

Eröffnung der Diedesfelder Kerwe

Wetter gut, Stimmung gut, Wein gut

Diedesfeld. (pac) Mit einem kleinen aber feinen Festzug wurde am Freitagabend die Diedesfelder Kerwe bei strahlendem Sonnenschein eröffnet. Angeführt vom Musikverein Diedesfeld, war es maßgeblich die Jugend, die für den farbenprächtigen Kerweauftakt verantwortlich zeichnete. So ließen die Kinder der Gebrüder-Grimm-Schule unter dem Motto „Ausgetickt“ ihr unlängst aufgeführtes gleichnamiges Musical als Uhren verkleidet Revue passieren. Gleichfalls sehenswert die Beiträge der Landjugend und der Ortgruppe Diedesfeld des Pfälzerwaldvereins. Reibungslos über die Bühne ging auch die traditionelle Kerweausgrabung.

Die Kerwebuwe Michael Jäger und Dieter Steil förderten die letztjährig eingebuddelten beiden Flaschen Spätburgender und Reisling wohlbehalten zu Tage. „Damit ist die tolle Stimmung vom letzten



Die Ausgrabung der Kerwe ging unter Anwesenheit der Wein- und Traubenhochzeiten reibungslos vonstatten. Die beiden Kerwebuwe förderten wohlbehalten die beiden Flaschen vom Vorjahr ans Tageslicht.



Die Kinder der Brüder-Grimm-Schule strahlten beim Kerweumzug am Freitagabend mit der Sonne um die Wette.

FOTOS: PACHER

Jahr gut erhalten geblieben“, freute sich Ortsvorsteher Roland Henigin bei der Begrüßung auf dem Remigiusplatz in Anwesenheit der vier Weinhochzeiten Sandra Wagner (Maikammer), Carina Zimmermann (Haardt), Lara Schmitz (Diedesfeld), Joelle Ohler (Hambach) und dem Gimmeldinger „Bacchus“ Michael Strobl.

Mit einem Lobgedicht auf die Kerwe warteten die Traubensafthochzeiten Janina Gutting und Lars Heimann auf. Als sichere Bank in Sachen „Dichtkunst“ erwies sich einmal mehr Kerwemädel Wilma Weber, die das wichtige Amt als Kerwerednerin nunmehr zum 21. Mal mit Bravour meisterte und in

ihren Worten die Hoffnung nährte, dies auch in den nächsten Jahren zu übernehmen. Ihr Lob galt dem „Winne“ (Wilfried Schwarzweiler), „der hot in soi Freizeit genutzt ud de Trog widder blitzblank gebutzt“.

Wovon sich die Kerwegäste nach der offiziellen Eröffnung an Ort und Stelle überzeugen konnte: Kostenlos ausgeschenkt wurden 33 Liter Silvaner halbtrocken vom Weingut Christain Glas, spendiert vom Karnevalverein. „Das Highlight des Jahres für einen waschechten Diedesfelder ist die Kerwe“, sagte Weinprinzessin Lara und schwelgte in schönen Kindheitserinnerungen.

Neustadts
Stadtanzeiger, vom 23.8.2012